

Das Verlagsamt  
verlegt den Sozialdemokratischen  
Organen  
Preis 50 Pf., bei den Verlags-  
stellen 70 Pf. ohne Porto  
Inhalt monatlich 10 Pf.  
„Die Neue Welt“  
wöchentlich erscheinende  
Zeitung (Sonderausgabe - Beilage)  
Preis monatlich 10 Pf.  
Schriftleitung:  
Herr 40/44, Hauptstadt, 1046  
Postfach 1044  
Halle monatlich 10 Pf.  
Halle monatlich 10 Pf.



Belegblätter  
Bestellungen  
Preis 50 Pf., bei den Verlags-  
stellen 70 Pf. ohne Porto  
Inhalt monatlich 10 Pf.  
„Die Neue Welt“  
wöchentlich erscheinende  
Zeitung (Sonderausgabe - Beilage)  
Preis monatlich 10 Pf.  
Schriftleitung:  
Herr 40/44, Hauptstadt, 1046  
Postfach 1044  
Halle monatlich 10 Pf.  
Halle monatlich 10 Pf.

### Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld,  
Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

## Deutscher Seeresbericht.

Großes Kreuzfahrtsboot, 21. März 1917. (88. J. B.)

### Westlicher Kriegsauslauf.

Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen.

### Ostlicher Kriegsauslauf.

Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen.

### Westliche Kriegsauslauf.

Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen.

### Das verlassene Frontgelände — eine Wüste.

Der Kriegsverstärker Lueri meldet dem B. L. von der Front:  
„Man kann ja ganz gut verstehen, daß die ungeheuren Ausmaße der deutschen Verdichtungsarbeiten ein Urteil aufkommen lassen und daß der nachdenkliche Feind Spitzelgehör über der tobensten kranken, flinken 20 bis 30 Meilen, die mit verfallenen Schutzelementen der Nachkriegszeit des Feindes überaus schwierig gemacht. Die Straßenzugänge sind im größten Maßstab gesprengt, und auf allen fahrbaren Wegen liegen Baumstämme, Stämme und in den Erdhöhlenbereichen ganze Häuserzeilen. Der Feind muß zuerst ansiehende Wälderungen vornehmen, bevor er seiner Truppe mit seinen Artilleriegeschützen und Munition weiter nachkommen kann. Verfüge, neben den Straßen zu fahren, wird er wohl schon wieder aufgegeben haben. Die Artilleriebeschießung half uns, das Terrain in zwei zu verandern. Die Truppen sind gesprengt, verarmt, verliert. Es ist zwischen Anze und Oise eine Wüste entstanden, die auf lange Zeit nicht von allen Lebensbedingungen gehen kann. Alles Rohmaterial muß der Gegner auf langen Straßen anfahren, und bevor er seinen Hauptkampf des außerordentlichen Belastung anteilten kann, muß er viele Tausende von Arbeitsträgern mobil machen, um sich nur einigemmaßen durch das Chaos durchzuführen und die primitivsten Quartiergelegenheiten zu geben. Der Feind ist nicht vorzufinden, die alle seine bisherigen Kräfte, die in den letzten Wochen auf den Fronten, und jetzt glatt auf das Verfallene stürzen und kaum zu Grundstücken für die neue Lage der Dinge nutzbar machen. Die Franzosen dagegen verborgen vorerst im Jabel der Weiler und Groberer, deren nächsten Schritte nicht nicht recht die Augen öffnen wollen. Fortschritt weiß man nur an der französischen Front, nur in Südwestfrankreich, richtig Westwärts, und langsam werden wieder auf die erschöpfenden Schützengräben der zurückgekehrten Landes-einwohner das Bild der Dinge richtiger färben. Wie halten hier erwartet, daß ein einziger Schrei der Mut in Frankreich über die Verdichtungsarbeiten laut werden würde. Wir sind erkannt über den gedämpften Ton aller Berichte. Die Generalstabs- und die Regierung scheinen sich nur in der Verfallenen Behandlung der Fronten zu haben und die Verfallenen werden wieder auf den Fronten zu haben, die das Volk über die recht ersten Bekämpfungsmöglichkeiten sollen. Wenn dieses grenzenlose Elend der eroberten Flächen allgemein bekannt werden würde, so würde wohl den großen Massen die Augen darüber zu heben, was eine Niederwertigkeit mit Affenweilheit hat, was die Arbeiter in der Schule stehen. Dieser Verdichtung im Kampfe soll sich die aus militärischen Gründen notwendige Verdichtung beim genossenen Rücksicht im gleichen fürchtbaren Umfange gegenüber. Darüber muß sich das Französisch von heute, sein einmal seiner Zukunft die Redungen vorzulegen hat, langsam klar werden. Es gibt einmal keine französische Gruppen, die mit ihrer Zukunft auf den Endspitz die schwere Mühe um die Probleme und Ereignisse tragen, und heute noch mehr als je ihre Sorgen begründet finden.“

Dasenigen haben wir beachtet, gewonnen: Inseere Front hat sich langsam und beständig erreicht ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen.

Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen. Die Westwärts der Sonne und Ostwärts der Erde ist die Welt in die beiden Hauptkämpfe zerfallen.

### Die Spannung mit Amerika.

Nach Meldungen aus New York ist das amerikanische Militär in einem einmütigen Entschluß, dem Antrag eine Resolution vorzulegen, die die Verhältnisse zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland seit 11. März einzeichnet. Die Resolution ist in dieser Beziehung noch aber keine Entscheidung und am 2. April erfolgend. Die Resolution ist in dieser Beziehung noch aber keine Entscheidung und am 2. April erfolgend. Die Resolution ist in dieser Beziehung noch aber keine Entscheidung und am 2. April erfolgend.

### Hungeraufstände in Italien.

Aus Wien wird gemeldet, daß nach britischen Mitteilungen nicht nur in Italien, sondern auch in anderen Städten Österreichs sowie Mittelasiens und in anderen kleinen Orienten ernste Unruhen herrschend hätten. Die Bevoölkerung begann überall mit Hungerrebellionen, doch sind auch in England, Frankreich und anderen Ländern Hungeraufstände zu verzeichnen. Die Regierung hat sich gezwungen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Unruhen zu dämpfen.

### Erfolge bei den dänischen Kommunalwahlen.

Kopenhagen, 20. März. Das Gesamtergebnis der nunmehr beendeten Kommunalwahlen in Dänemark zeigt einen großen Erfolg für die Sozialdemokratie des Landes. Abgesehen von einigen Städten ging die dänische Arbeiterpartei überall aus den Wahlen hervor. Die Stimmenzahl der Partei stieg um 180.000 im Jahre 1916 auf 230.000, also um 18 Prozent. In 9 Städten gingen Mandate verloren;

demgegenüber aber sieben Gewinne in 80 Städten. Die Zahl der sozialdemokratischen Stadträte wuchs beträchtlich an. In 44 Städten wurden 287 sozialdemokratische Stadträte gewählt, darunter 100 in den Städten, die vorher sozialdemokratisch waren. In 10 Städten wurden sozialdemokratische Stadträte gewählt, die vorher nicht sozialdemokratisch waren.

## Neuorientierung in Preußen und Europa.

Von Heinrich Ströbel, M. D. L.

Im gleichen Tage, an dem die Revolution in Deutschland begann, begann die Revolution in Preußen. Die Revolution in Preußen begann am 1. November 1918. Die Revolution in Preußen begann am 1. November 1918. Die Revolution in Preußen begann am 1. November 1918.

### Die Spannung mit Amerika.

Nach Meldungen aus New York ist das amerikanische Militär in einem einmütigen Entschluß, dem Antrag eine Resolution vorzulegen, die die Verhältnisse zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland seit 11. März einzeichnet. Die Resolution ist in dieser Beziehung noch aber keine Entscheidung und am 2. April erfolgend. Die Resolution ist in dieser Beziehung noch aber keine Entscheidung und am 2. April erfolgend.

### Hungeraufstände in Italien.

Aus Wien wird gemeldet, daß nach britischen Mitteilungen nicht nur in Italien, sondern auch in anderen Städten Österreichs sowie Mittelasiens und in anderen kleinen Orienten ernste Unruhen herrschend hätten. Die Bevoölkerung begann überall mit Hungerrebellionen, doch sind auch in England, Frankreich und anderen Ländern Hungeraufstände zu verzeichnen. Die Regierung hat sich gezwungen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Unruhen zu dämpfen.

### Erfolge bei den dänischen Kommunalwahlen.

Kopenhagen, 20. März. Das Gesamtergebnis der nunmehr beendeten Kommunalwahlen in Dänemark zeigt einen großen Erfolg für die Sozialdemokratie des Landes. Abgesehen von einigen Städten ging die dänische Arbeiterpartei überall aus den Wahlen hervor. Die Stimmenzahl der Partei stieg um 180.000 im Jahre 1916 auf 230.000, also um 18 Prozent. In 9 Städten gingen Mandate verloren;

Die zweite Beratung des Entwurfs des Reichsstaatsgesetzes. Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals, zweite Rate 700 000 M.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Der Abgeordnete Bollerwagen (Rath.) und Genossen beantragen eine Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

stiller Charakter der feste Beweis dafür. — Von der Seite der letzten Tage sind die folgenden Bemerkungen: Die neue Resolution, die den Reichstag erucht, die Übernahme der Wasserstrassen auf das Reich und die Schaffung eines Reichsstaats für Wasserstrassen in die Wege zu leiten.

Es folgt ferner mit allen nur möglichen Mitteln die Rückkehr der wegen politischer Vergehen Verurteilten und Verbannung nach Ausland zu erleichtern. In den meisten Städten ist die ehemalige beherrschende Partei durch Witzler ersetzt, die aus dem Ausland gebildet ist und überall vollkommene Ordnung wiederherstellt.

Ueber die inneren Schwierigkeiten der Revolutionsregierung werden durch sinnliche und schwärzliche Reden Einzelheiten bekannt, die die Verhältnisse allerdings weniger zollig erscheinen lassen als die offizielle Darstellung.

Die Sozialisten für den Frieden! Ein Mitarbeiter des Stodolmer Anhalters berichtet aus Wien über eine Unterredung mit einem der angesehensten russischen Sozialistenführer, der zunächst des bekannten Programms seiner Partei — Republik, Autonomie, der russischen Fremdböller und rascherer Friedensschluss — entwidelt und dann fortführt:

Wir führen Krieg gegen die Völkerverdrängung, nicht gegen andere Nationen. Wenn Deutschland sich bereit erklärt, Polen und Litauen zu verlassen, so werden wir die russische Revolution in Deutschland besteuern. Natürlich muß auch Belgien wiedergegeben werden.

Arbeiterangelegenheiten in Petersburg. Die Times meldet aus Petersburg: Der Reichstag war ein durchwühlter Tag für Petersburg. 20 000 Arbeiter wurden in die Straßen mit den roten Fahnen und den russischen Fahnen geführt.

Was wird aus dem Arem? Nach Zeitungsangaben erzählt General Hüfler in einem russischen Blatt, es habe auf den Arem einen tiefen Eindruck gemacht, daß auch seine Heilsarmee in der Revolution nicht überleben werde.

Die Kirche gibt ihren Segen! Der sogenannte Heilige Synod, die oberste Kirchenregierung hat die Revolution anerkannt und sich den Fortschritt aus ihrem Standpunkt entschieden. Die Bischöfe werden aufgefordert, überall für die neue Regierung — zu beten.

30 000 politische Gefangene freigelassen! Wie die Berliner Blätter aus Petersburg berichten, sind heute 30 000 politische Gefangene in Freiheit gesetzt worden.

Sozialistische Glückwünsche. Die sozialistischen Parteien Schwedens und Danemarks haben schon vor einigen Tagen den russischen Sozialisten ihre Glückwünsche ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

Die Arbeiterbewegung in Petersburg. Die Arbeiterbewegung in Petersburg ist in den letzten Tagen sehr lebhaft gewesen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen laut ausgesprochen.

ter sehr einseitig, so wäre gerade jetzt während des Krieges der richtige Zeitpunkt, die russische Revolution, an den inneren Kämpfen um die Modernisierung Preußens, Deutschlands nach Möglichkeit ihre Stärke zu nehmen! Denn was in Russland möglich ist, von denen inneren Desorganisationen in der deutschen Sache ist so viel mehr, das sollte doch in der russischen Revolution möglich sein.

Unsere Regierung wäre ja auch schon längst zur Durchführung der Reformen, die sie selbst seit nunmehr zwei und dreißig Monaten immer wieder für notwendig und berechtigt erklärt hat, genötigt gewesen, wenn nicht unsere Reichsstaatspolitik in ihrer Epoche die russische Revolution so spezifisch die Russen gemeint wären.

Neu endlich im neuesten russischen Reichsstaatsgesetz dahinter gekommen, daß es bei diesem Verlauf des Krieges und seiner endlosen Dauer unendlich bei hohen Verpfändungen bleiben müßte. Wollte man diese nicht in unangenehme Richtung ablenken, so müßte man sich zu demselben Zweck auf allen anderen Seiten zu helfen, und dies kann nicht ohne die Revolution gehen.

Dennoch, trotz des von ihrem Standpunkt aus ja nur zu berechtigten Sträubens der Regierung und der von demokratischen Standpunkt aus ebenso unberechtigten Schwäche der Reichsstaatspolitik, kann man sich doch nicht weigern, den Versuch zu machen, die russische Revolution zu verstehen, und die russische Revolution zu verstehen, und die russische Revolution zu verstehen.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Ueber den Charakter solcher Reformen freilich dürfte sich das Parlament nicht einen Augenblick täuschen, aber es braucht die auch den Sozialisten, die das sozialdemokratische BSB nicht gänzlich ausgenommen haben, kaum erst auseinanderzusetzen zu werden, daß ein handliches Herrschen und ein reichliches Wurzeln alles andere als eine Erfüllung der sozialdemokratischen Forderungen wären.

Die russische Revolution.

Der freie demokratische Staat gestiftet?

Wenn man den Nachrichten aus Russland, besonders aber den von der neuen Duma-Regierung, glauben darf, dann vollziehen sich die revolutionären Ereignisse reider als Erwartung ziemlich glatt und ruhig und ohne das Land bis in seine Tiefen zu erschüttern. Namentlich ist das die Auffassung der derzeit in Russland verweilenden Männer. Sie lassen durch die amtliche Petersburger Telegramm-Agentur folgende Darstellung über die Lage veröffentlichen:

Nach den letzten Nachrichten hat sich ganz Russland mit Einmütigkeit für Russland, Estland und Litauen voll und ganz der neuen Regierung angeschlossen, die die Duma mit kräftiger Unterstützung der patriotischen Truppen täglich im Jaroslaw aufgestellt hat. Namentlich ist eine Revolution in kurzem bevor, die wie eine Zündschnur von Petersburg ausgeht und in wenigen Tagen das ganze Land in Flammen setzen wird.

Man muß die Quelle dieses offenkundigen Erfolges in der logischen Notwendigkeit suchen, die seit Jahren, und ganz besonders in der letzten Zeit, der ganzen russischen Nation, die sich besten vollkommen bemußt war, den Beweis lieferte, daß der Staat in einen Abgrund nicht nur abzusinken, sondern in ein Lagerfeuer zu verbrennen würde, und daß der Krieg mit Schwere verloren sei, wenn die alte, durch und durch egoistische Regierung unter Führung einer verwerflichen Dynastie fortbestehen würde, eine Politik der Volkstümmelung zu treiben, die alle schaffenden Kräfte lähmt. Darum erliefte der Ruf:

Nieder mit dem alten verrotteten Regime, es lebe der freie demokratische Staat!



# Roufverein Ellenburg und Umg.

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpl.

**Sonntag, 25. März, nachmittags 3 1/2 Uhr:**  
im Saale der „Guten Quelle“, Breitestraße  
**Ordentliche General-Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht über das erste Halbjahr 1916/17.
2. Anträge der Mitglieder nach § 13 des Statuts.
3. Antrag des Genossen Rische auf Abänderung des § 49 des Statuts.
4. Verschiedenes.

Eintritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches oder der Legitimationskarte.  
Baldreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand:  
Schmidt, Klänge. \*1718

## Schäfte und Gamaschen

4377 in jeder Art, nach Maß.  
**F. Noah, Schäftefabk., Halle, Gr. Klausstr. 7.**

## BETTEN

Befreiung sofort. Alter u. G.  
schlecht angeb. Ausk. unsonst.  
München 759 Landwehrstr. 44

## Ohrensauen

Ohrenitus, Schwerhörigkeit,  
nicht anorg. Taubheit, be-  
dingt in kurzer Zeit

## Abbruch

Merseburg, am Neumarktor,  
fr. Gertels Papiermühle, 4599  
**20000 gute Dachziegel**  
wegen Räumung des Binges in-  
fort zu verkaufen. 8-12, 2-4.  
\*1711 **G. Lindner.**

## Lumpen, Knochen, Eisen

3604 Metalle, Papier lauft  
Albert Bode jun., Rausstr. 22.

## Praktischer Wegweiser

empfohlen von der  
Hauptstadt Halle a. S. - Land

## Witterfelder Biere

erkantlicht.  
N. Richter, Hallestr. 13  
Chren, Goldwaren, Optik  
Reparaturwerkstatt

## S. Rosenberg

Konfektion und Manufakturwaren  
Entenplan 13  
H. Hartl, Mechaniker, Optiker  
Sängerhausstr. 10  
**Herm. Bader**  
Apoth. Sängerhausstr. 10  
Lieferant für alle Krankheits-  
Allergien u. Homöopathie.  
Verbandstoffe, Drogen,  
Chemikalien.

## Lichtspiel-Theater

besuchen Sie das  
Lichtspiel-Theater  
Kulmbacher Bierhalle.  
N. Metzger, Halle-Polz.  
N. Hehn, Brauereibier.  
N. Hehn, Brauereibier.  
Eisbier, Brauereibier.  
empfehlen ihre Biere und  
alkoholfreie Getränke.

## Öfen- und Ziegelein-Arbeiter

Trotha-Sennewitzer-Aktien-Ziegelein in Sennewitz h. Halle.

## Maschinist

wegen Einberufung sofort gesucht.

## Maurer

namentlich für Kessel und Schornsteine nach auswärts  
geucht. Mit Lohnansprüchen unverzüglich melden bei  
H. R. Heinicke, Chemnitz, Wilhelmplatz 7. \*1679

## Kesselschmiede-Lehrlinge

\*1617 werden unter günstigen Bedingungen eingestellt.  
**Dampfessel-Fabrik Feger, Ammendorf.**

## Schlosser, Schmiede

und Eisenarbeiter  
für dauernde Beschäftigung gesucht.  
**F. G. Weise & Co.,**  
Berkstraße für Ellenburgstr.  
höhere Schulstraße 19.

## Einige Schlosser- und Schmiedelehrlinge

werden noch eingestellt. \*1750

## Arbeiterinnen

Ordn. Frohe Zukunft  
bei Mägden. \*1719

## Buchbinder-Vertrag

\*1718 Karl Brückmann, Bernburgerstr. 28

## Lehrjunge

mont 12-13 Jahren geucht.  
Halle, Wagnerstraße 66, 11.

Zum  
**Umzug**  
noch zu vorteilhaften Preisen:  
**Gardinen  
Teppiche  
Tischdecken  
Bettstellen  
Läuferstoffe  
Fertige Betten**

**Alex Michel**  
Mitglied des RABAT-SPAR-VEREINS.



## Hausfrauen!

Laut amtlicher Bestimmung wird der mit Gefängnis be-  
straft, welcher Knochen oder Abfälle verbrennt oder sonst-  
wie beseitigt. — Wir halten es deshalb aus vaterländischem  
Interesse für nötig, um die Sammelkunst von Abfällen bei  
Privaten zu befördern, jedem 1000. Bringer entweder  
einen Gebrauchsgegenstand oder 10 Mark in bar  
extra zu zahlen.

- Deshalb bringt zum Verkauf; zahlen für:
- Lumpen . . . Kilo 15—20 Pf.
  - Wolle . . . Kilo 1.50 Mk.
  - Papier . . . Kilo 4 Pf.
  - Knochen . . . Kilo 12 Pf.
  - Sachzeug . . . " 8 Pf.
  - Bücher, Zeitungen . . . 6 Pf.

## B. Theuring, und B. Theuring,

Domplatz 9. Telephon 5659. Reilstr. 23.  
Größtes und höchzahlendes Geschäft für Privats am Plage.  
Bei event. Beschwerden ist stets die zu merkende Rassenchein-Nummer anzugeben.

## Kriegsversicherung

ohne besondere Extraprämie und ohne Nachschuss  
unter Garantie der  
♦♦ vollen Summe im Todesfall ♦♦  
nach Massgabe besonderer Bedingungen bietet die  
**Jduna zu Halle.**  
Man verlange Auskunft über den Kriegstarif VII B K von der Direktion in Halle  
oder deren Vertretern. \*1485

## Achtung! Hausfrauen!

Lassen Sie sich durch marktstreichende Reklame und Zugabe-Artikel nicht irren machen,  
da es hier noch andere Rohprodukten-Geschäfte gibt, die keine Extra-Zugaben machen,  
dafür aber stets höchste Preise zahlen.  
Sie erhalten bei mir bis auf weiteres für 100 kg  
**Original-Lumpen M. 22.—** **Wolle . . . . . M. 100.—**  
**Knochen . . . . . M. 12.—** **Neutuch . . . . . M. 105.—**  
**Papier M. 4.—** **und M. 6.—** **Feldgrau . . . . . M. 125.—**  
Für Hasen- u. Kaninfolle, Rosshaar, gobr. Säcke usw. zahle hohe Preise.  
Sämtliche Abfälle gelangen an die vom Kriegsministerium  
beauftragten Betriebe zur Ablieferung.  
**Rost & Goedecke, Jah. Falck,**  
Mansfelderstrasse 29 — am Hettstedter Bahnhof.

## Alle Parteischriften

empfehlen die  
**Volks-Buchhandlung,**  
Halle a. S., Burg 24/44.

**Colliers**  
reizende, aparte  
Konfirmations- u. Geschenk-  
empfehlen 4601  
**Bruno Klinz,**  
Goldschmied,  
Gr. Ulrichstrasse 41.

**Eine gute Uhr**  
für Damen und Herren,  
Armband-Uhren  
mit leuchtendem Zifferblatt  
kaufen Sie  
bilde u. vorteilhaft beim  
Uhrmachermeister  
**Herm. Schindler,**  
Kl. Ulrichstr. 35, p. 1. u. 1.  
Der Grösse Auswahl. Jede Uhr  
wird geprüft u. genau reguliert.  
Reparaturen gut u. billig.  
Ich bitte um Beachtung meiner  
Schaufenster.  
**Bühlers Hofschlächtere**  
Montag von 8:00—9:00,  
Dienstag von 8:00—4:00.

**Zähne**  
Behandlung  
Krankheit  
Schmerzloses Zahnziehen  
sowie möglich.  
**Hall. Zahn-Hall-Ausst.**  
(normal, Berlin)  
Gr. Ulrichstrasse 11, II.  
Telefon 3004, 3005

**Pantoffelsticker**  
in allen Größen. 3636  
**Max Fricks,** Pantoffel-  
Fabrik,  
Trothaerstr. 68, Mansfelderstr. 4

**Sommerproben**  
kann jeder in 10 Tagen günstig  
bestellen. Auskunft kostenlos  
gegen Rücksendung \*1708  
Frankfurt/Main-Lessingstr. 11

Soeben erschienen:  
**Wahrer Jakob**  
Nr. 6.  
Preis 10 Pf.

**Gleichheit**  
Nr. 12.  
Preis 10 Pf.  
zu beziehen durch alle Ver-  
träger und die  
**Volksbuchhandlung**  
Burg 42/44.

Empfehle mein  
**Spezial-Geschäft**  
in  
**Zigaretten, Zigarillen, Rauch-,  
Kor- und Schnupftabaken.**  
**A. M. Abrecht,**  
Lindenstrasse 53.

**Kredit.**  
4561  
Konfirmations- Anzüge  
Herren-Anzüge  
Paletots, Ulster  
Damen-Garderoben  
Möbel jeder Art  
Ganze Einrichtungen.  
Kredit auch nach auswärts.  
**N. Fuchs**  
Halle a. d. S.,  
Gr. Ulrichstrasse 56,  
I, II, III.  
Biago.

**Achtung!**  
Die 8 Frauen von auswärts, die  
am Freitag, den  
**23. 3. 1917,**  
mittags zwischen  
**12 und 1 Uhr**  
zusammen mit einem jungen Manne  
im Alter von 14—16 Jahren eine  
Herren-Uhr für 7 Mark in  
meinem Laden kauften, werden  
einer wichtigen Mitteilung wegen  
gebeten, nochmals bei mir vorzut-  
sprechen. Etwasige Unkosten wer-  
den vergütet. 4584

**Kleiner Wohnung**  
für nur 600 Mark per Monat od.  
1. 7. zu vermieten. Zu erfragen  
\*1727  
**Geers Zimmer**  
zum Unterrichten von Mädchen in  
Bismarckstr. 2, 2. Etz.  
\*1727  
Halle a. S., Burg 24/44.

**Geers Zimmer**  
zum Unterrichten von Mädchen in  
Bismarckstr. 2, 2. Etz.  
\*1727  
Halle a. S., Burg 24/44.

## 371 Der arme Buchbinder.

Roman von Hermann Oppen.

Red. Verh.

„Für Hansel die Antelke führten die dunklen Treppen eines alten Hauses. Im ersten Stock hörte der Besucher durch die geöffnete Tür ein leises Schreien. Ein Mann saß an einem Tisch, und um ihn herum saßen ein Dutzend Mädchen, mit weissen Köpfen, bei derselben Arbeit.“

„Der Herr Doktor ist da“, sagte sie zu Leopold Stettner, aber er hat eine wichtige Konferenz, er wird kaum zu sprechen sein. Ich kann Sie einmal fragen, wie heißen Sie denn?“

„Wie heißen Sie denn?“

„So“, erwiderte der Besucher.  
„Ja, heute Vormittag.“  
„Doch erwiderte er nicht, was er sich in der flachen Straße eine kleine Bewegung bemerkbar, er stand auf und neigte sich vor dem Schlichter.“  
„Am Tage füllten wir uns?“  
„Doch, sehr gut.“  
„Doch, sehr gut.“  
„Doch, sehr gut.“

(Fortsetzung folgt.)

## Die Soldatenwitwe.

Von René Gatin.

„In meiner lieben Wende habe ich eine Geschichte erlebt, die wert ist, erzählt zu werden. Aus diesen hiesigen Ähren heben den Dornen des Herbstes gelbliche Feuerfarbe Stränge zum Himmel empor, wo vor dem fliehenden Zweig die Abhellenen jagen. Das sind die Gefährten auf den Epiben der Mägel, die Hüter des Hochlandes, die Hüterinnen im die Mädeln, auch einzelne Paare auf den Hügelkuppen. Wohl und Wohlgeburten, einem Soldatenwittwe und gelblichen Eisenarten, deren Kopf zum Stieren ein Frontstück angeht.“

„Vandien längt besorgen Landarbeiter, es muß ein verrückter Kerl gewesen sein, hat genau über den Rücken der Dornen, auf deren Weidung das Gesicht der Mädeln liegt, zwei kleine Vogelgeburten gekannt. Es waren kleine Tiere, die er in der Hand hielt, die er in die Hand hielt, die er in die Hand hielt.“

„Die Mädeln sind von der Mädeln eine einfache Mädeln. Man bekommt sie, wenn man in die Mädeln, nicht hiesigen Gesicht nicht, das wie in die Mädeln gezogen erweist und von der Mädeln ein malige Mädeln der Mädeln ein malige Mädeln.“

„Nach jeder dieser Mädeln war die Mädeln geworden. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

„Günze Tage nachher traf ich sie auf dem Felde. Der Weizen war so reich, das Korn von selbst aus den Lehnen. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

„Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

„Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

„Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

„Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

„Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

„Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre. Die Mädeln war die Mädeln, alle Jahre, alle Jahre, alle Jahre.“

vor und sagte: „Weid nur ruhig zu Hause. Ich will den Mädeln einen Brief schreiben, den ich dir schreiben will.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Gegen Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

## Kleines Feuerlein.

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„In dieser Zeit der Mädeln ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

## Armut.

„Die Armut ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Die Armut ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Die Armut ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

„Die Armut ist die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln, die Mädeln mit Mädeln an einem Mädeln.“

Halle und Saalkreis.

Dalle, den 24. März 1917.

Werden Sozialdemokraten nicht befristet?

Eine Anfrage an die Regierung. Die Stadtverordnetenversammlung hat in der letzten Sitzung einen Bescheid erlassen...

Der musikalischen Welt seit langem als schaffender Musiker, vor allem des Sinfonieorchesters, eines ausgezeichneten Rufes erfreut...

in der Kiste. Karten hierzu sind bereits ab Sonntag zu haben. Die Anzeigefrist ist Sonntag von 10 Uhr ab mittags...

Die Brotinschränkung.

Veränderungen in der Lebensmittelverfolgung.

Verfassung des Getreideverbrauchs: 1. Getreide für die tägliche Nahrung von 200 Gramm auf 170 Gramm; 2. Ersatzung der Brot...

Kriegswirtschaftliche Betriebe und Werkstätten für den Hilfsdienst.

In der Bekanntmachung des Bundesrats zur Ausführung des vaterländischen Hilfsdienstgesetzes ist, wie auch in der letzten Magistrate...

Die Jugendweibe findet morgen (Sonntag) vormittags 11 Uhr im Volkspark statt.

Es sei nochmals auf die Bedeutung der Feier für die Schulmädchen hingewiesen. Eingeleitet wird die Feier durch...

Konzertabend des Frauen- und Mädchenchores.

Schon jetzt sei darauf hingewiesen, daß die Volksparkkonzerte für Sonntag, den 24. März...

Ständeleier. Heute, Sonnabend, geht die Oper Carmen nochmals in Szene.

Am Sonntagmorgen gelangt das Volksstück Die verlorenen Löhne als Freudenfeier zum ersten maligen Breiten...

Die bereits bekanntgegebenen bringt im Hallatheater das Stadttheater...

Schädelbrüche für Frauen berichtet ein angeheilt in Samura...

Lebensmilde. Ein 14jähriges, auswärts wohnhaftes Mädchen...

Das Schicksal der Enke hat wieder einen großen Teil der Wollenberber...

Verleumdung und Vermögensverluste.

Im Volkspark ist heute Abend großer Winterabend. Die Sommerfest...

Starkfein im Apollotheater. Das Starkfein-Gesellschaft...

Im Apollotheater steigt sich dem Ende zu. Morgen, dem letzten Sonntag...

U-Lichtspiele. Neue Promenade 1a. Einem interessanten...

Einem interessanten Film bringt das neue Programm in dem vieraktigen...

U-Lichtspiele, Reibiger Straße 88. Hier erzieht der so früh...

Hier erzieht der so früh dahingegangene Künstler Waldemar Wilsdorf...

Biologischer Garten. Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr.

findet Sonntag vom Carl-Ludwig-Drucker statt. Der Eintrittspreis beträgt...

Waldtheater. Der Waldtheater-Schwarm. Eine neuartige...

Waldtheater. Der Waldtheater-Schwarm. Eine neuartige Aufführung...

Zeichnet die 6. Kriegs-Anleihe! Mitbürger!

Übermals rufen Kaiser und Reich, vor allem Eure besten Söhne...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

keiner unserer Feinde, wenn es sich um eine eigene Kriegs-anleihe...

keiner unserer Feinde, wenn es sich um eine eigene Kriegs-anleihe handelt...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...

zum endgültigen Siege deutscher Volkstrakt

in diesem gewaltigen Weltergehen zu gewähren, nicht durch dauernde...



**Walhalla - Theater.**  
Anfang 8 Uhr.  
**„Blatzheim“**  
der Meister des Kölner Humors.  
„Eine Leutnantswohnung“  
Nur noch einige Tage! 4597  
Sonntag, nachmittags 7 1/2 Uhr:  
**Familien-u. Jugend-Vorstellung**  
Kleine Preise: 45, 75, 1,25, 1,50, Kinder 20, 30, 40, 50.  
Alle Plätze, 1. Rang und Saal nummeriert.  
Montag zum letzten Mal:  
**Eine Leutnants-Wohnung.**  
Kunibert, der Gerechte!  
Aufführung Blatzheim in der Hauptrolle.  
Vorverkauf hierzu bereits ab Sonntag.  
Kasse: Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

**Volkspark** Burgstr. 27.  
Heute, Sonnabend, abends 8 Uhr:  
**Grosser bunter Abend**  
ausgeführt von den Vortragssängern  
**Altman und Jeht.** 4591  
Morgen: **Frei-Konzert.**  
Sonntag: Die Geschäftsleitung.

**Ämliche Bekanntmachungen.**

**Anmeldungen zur Stammrolle.**  
Durch den Aufruf des Landrats vom 28. Mai 1915 ist u. a. die ganze jüngere Jahrgangsstufe des Landrums 1. Aufgebots — jetzt Geburtsjahrgang 1906 — betroffen worden.  
Die Registrierung zur Stammrolle am Samstagsvormittag beginnt mit dem Beginn des Eintritts in das wehrpflichtige Alter, also mit der Vollendung des 17. Lebensjahres.  
Dieselben Wehrpflichtigen, die bis einschließlich 31. März 1917 das 17. Lebensjahr vollendet haben, werden hierdurch aufgefordert, die Anmeldungen zur Stammrolle, soweit dies noch nicht geschehen ist, in der Zeit vom 3. bis 5. April von 11—1 Uhr wochentags und 5—6 Uhr nachmittags im Polizeidirektionsgebäude, Treppenhause 6 II, Zimmer Nr. 74, zu bewirken.  
Die nicht in Halle oder in den eingemeindeten Vororten (Wiesentienitz, Trotha und Kröffwitz) geborenen Wehrpflichtigen haben bei der Anmeldung einen inamesantlichen Geburtsnachweis, der zu diesen Zwecken fähig ist, vorzulegen. Sämtliche in Halle oder in den früheren Vororten Geborenen genügt jedoch andere amtliche Nachweise, wie Familienbücher, Arbeitsbuch, Schulzeugnis, Unterzeichnung der Anmeldung mit Bestätigung nach den Militärbehörden zur Folge.  
Halle, den 21. März 1917.

**Der Jubiläumsvorabend der Erzieher-Kommission der Stadt Halle.**

Jede Erkrankung und jeder Todesfall an Pocken (Stattern), auch der sogenannten Windpocken, sowie jeder Fall, welcher den Verdacht dieser Krankheiten erweckt, ist der für den Amtsbezirk des Erkrankten oder des Todesfalls zuständigen Polizeibehörde unverzüglich mündlich oder schriftlich anzuzeigen.

- Die Anzeige der Erkrankten hat zu tun bis zur Aufhebung des Verdachts über die Vollendung der Erkrankung und des Todesfalls an Pocken zu bringen.  
**Zur Anzeige sind verpflichtet:**  
1. Der kranke Kranke,  
2. der Gesundheitsvorsorgebeamte,  
3. jede Person, mit der Behandlung oder Befragung der Erkrankten beauftragt ist,  
4. besonnde, in dessen Wohnung oder Befragung der Erkrankten Todesfall sich ereignet hat,  
5. der Beerdigungsbewahrer.

Die Verpflichtung der unter Nr. 2 bis 5 genannten Personen tritt nur dann ein, wenn ein früher genannter Verpflichteter nicht vorhanden ist.  
Für Anzeigepflichtige und Todesfälle, welche sich in öffentlichen Kreisläufen, Festivals, Feste, Gefangenensachen und ähnlichen Anlässen ereignen, ist der Vorleiter der Anstalt oder die von der zuständigen Stelle damit beauftragte Person ausschließlich der Anzeige verpflichtet.  
Auf Strafen oder Bußen tritt nur dann ein, wenn die Anzeige verpflichtet Gesundheitsvorsorgebeamten oder Polizeibehörden oder deren Stellvertreter.

Mit Geldstrafe von zehn bis einhundertfünfzig Mark oder mit Haft nicht unter einer Woche wird bestraft, wer die ihm obliegende Anzeige unterläßt oder länger als 24 Stunden, nachdem er von der angezeigten Tatsache Kenntnis erhalten hat, verzögert.  
Halle, 15. März 1917. Die Polizei-Verwaltung.

**Frau wiederholter Aufforderungen in den Tagesblättern sind die Bekanntmachungen über Maximilian nur jährlich einzureichen, so daß nunmehr zur amtlichen Bekanntmachung durch Vornahme von Hausaufschriften geschritten werden muß.**  
Weser für diese mit Strafbefehl verbundenen Maßnahmen zu erwirken, werden die von der Wehrmachtsverwaltung betroffenen nochmals auf die auf erlassene Bekanntmachung hingewiesen, spätestens aber bis zum 28. d. M., nachmittags 4 Uhr, zu bewirken.  
Die Wehrungen sind in unserem Bureau — Marzipan 24 — schriftlich, verlangt von 8 bis 4 Uhr, gegen Empfangnahme der Entgegennahmestempel abzugeben. Anmeldefristen sind in der beigefügten Dienstliste sowie in den einzelnen Katalogen ersichtlich.  
Halle, den 23. März 1917. Der Magistrat.

Auf Grund des § 12 der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der Zeigwaren (Nadeln) wie folgt geregelt:  
Der nächste Verkauf beginnt am Montag, den 26. März 1917, für jede Person eines Haushaltes zum 1/4 Pfund verabfolgt werden. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Nadeln einzukaufen, bei welchen die für den Bezug von Zeigwaren in die Handelshandlungen eingetragen sind, und die beim Verkäufer vorhandenen Nadeln und feineren Zeigwaren im Verhältnis zur Gesamtmenge ihres Einkaufs annehmen. Die Abgabe hat unter Eintragung in den Lebensmittellisten in die Spalte 5, Spalte 7 sowie unter Abtrennung der Marke Nr. 1 des Warenzeichensystems II zu erfolgen.  
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gesammelt im Stadt-Erziehungsamt, Schmeierstraße 1, Uraufsicht 2, Oberamt, unter Angabe ihres Wehrbezirks binnen sechs Tagen einzureichen. Umverhandlungen unterliegen der Bestimmung nach § 17 der Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.  
Halle, den 23. März 1917. Der Magistrat.

Auf Grund des § 12 der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der Zeigwaren (Nadeln) wie folgt geregelt:  
Der nächste Verkauf beginnt am Montag, den 26. März 1917, für jede Person eines Haushaltes zum 1/4 Pfund verabfolgt werden. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Nadeln einzukaufen, bei welchen die für den Bezug von Zeigwaren in die Handelshandlungen eingetragen sind, und die beim Verkäufer vorhandenen Nadeln und feineren Zeigwaren im Verhältnis zur Gesamtmenge ihres Einkaufs annehmen. Die Abgabe hat unter Eintragung in den Lebensmittellisten in die Spalte 5, Spalte 7 sowie unter Abtrennung der Marke Nr. 1 des Warenzeichensystems II zu erfolgen.  
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gesammelt im Stadt-Erziehungsamt, Schmeierstraße 1, Uraufsicht 2, Oberamt, unter Angabe ihres Wehrbezirks binnen sechs Tagen einzureichen. Umverhandlungen unterliegen der Bestimmung nach § 17 der Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.  
Halle, den 23. März 1917. Der Magistrat.

Auf Grund des § 12 der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der Zeigwaren (Nadeln) wie folgt geregelt:  
Der nächste Verkauf beginnt am Montag, den 26. März 1917, für jede Person eines Haushaltes zum 1/4 Pfund verabfolgt werden. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Nadeln einzukaufen, bei welchen die für den Bezug von Zeigwaren in die Handelshandlungen eingetragen sind, und die beim Verkäufer vorhandenen Nadeln und feineren Zeigwaren im Verhältnis zur Gesamtmenge ihres Einkaufs annehmen. Die Abgabe hat unter Eintragung in den Lebensmittellisten in die Spalte 5, Spalte 7 sowie unter Abtrennung der Marke Nr. 1 des Warenzeichensystems II zu erfolgen.  
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gesammelt im Stadt-Erziehungsamt, Schmeierstraße 1, Uraufsicht 2, Oberamt, unter Angabe ihres Wehrbezirks binnen sechs Tagen einzureichen. Umverhandlungen unterliegen der Bestimmung nach § 17 der Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.  
Halle, den 23. März 1917. Der Magistrat.

Halle, den 23. März 1917. Der Magistrat.

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrasse 60  
Forastr. 5738 Forastr. 1234.

**Die Grubenkatastrophe**  
Ein Bergwerksdrama in 4 Akten  
Hans Wulfs in d. Hauptrolle.  
(Die Aufnahmen unter Tag sind 100 Meter unter der Erde in einer grossen Eisenschne gemacht.)

**Waldemar Psilander**  
in  
**Die Nihilist-Explosion.**  
Spannendes Drama.  
**Ein delikater Auftrag**  
Erstklassiges Lustspiel  
in drei Akten. 4600  
In der Hauptrolle:  
**Herbert Paulmüller.**

Sonntag von 3-5 Uhr:  
**Jugend-Vorstellung.**

In beiden Theatern:  
**Die neuesten Kriegsberichte.**  
**Der feldgraue Groschen.**  
Ein Filmspiel in zwei Akten.

**3 Könige** Varietee,  
Kl. Klausstr. 7.  
**Kennen Sie Bullermann**

4594 **Das Original?**

**Konzerthaus „Oberpollinger“**  
Ecke Gr. Ulrichstrasse, Jägergasse 1.  
Neue Kapelle: Täglich: **Gr. Künstler-Konzert** Neue Kapelle.  
des beliebten Damen-Trompeterkörpers: **Alt-Leipzig.**  
Um regen Zuspruch bitten Frau Elsa Beth.

**Burg-Theater.** 3-9. Alter.  
Berliner Lustspiel für Erwachsene.  
Auerbach: Drama unserer Gedächtnisse. 3 Akte.  
Von Nachmittags an. 4595

**Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.**

Zahl für  
10 Kilo Strumpfwolle . . . 180 Mk. 100 Kilo Neutuch . . . . . 100 Mk.  
100 „ Original-Lampen 15-30 „ 100 „ Kesseln . . . . . 8  
100 „ Papier-Albfäden . . . . . 4 „ 100 „ Zerkleinerer u. Mäher 6 „  
100 „ alle Sorten Felle und Rosshaar gewaschen höchstes Tagespreise.

**Paul Günther, Rohprodukten, Taubenstrasse 3,**  
Hof, hiesigen links.  
Alles wird streng reell gewogen!

**Zur Kohlenverorgung.**  
Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 18. Februar d. J. werden für den Bezug von Braunkohlenstücken im Kleinverkauf (bis zu 2 Zentner für eine Woche) in den auswärtigen Vororten-Ausgabestellen neue Kohlenmarken ausgegeben, und zwar für die Haushaltungen mit dem Buchstaben: A bis D am Montag (26. März), nachmittags von 10 bis 1 Uhr; E bis G am Montag (26. März), nachmittags von 1 bis 4 Uhr; H bis J am Dienstag (27. März), vormittags von 8 bis 1 Uhr.  
Der Brennstoße für länger als eine Woche bestell, ist nicht berechtigt, eine Kohlenkarte zu fordern. Bei später eintretendem Bedarf werden Kohlenarten auf dem nächsten Hochbauamt, Eingang Rathenstr. 6, Zimmer 108, abgegeben.  
Für die Woche vom 26. bis 31. März gelten die vier Marken der neuen gelben Kohlenarten mit dem Buchstaben K. Jede Marke berechtigt zum Einkauf von 1/2 Zentner Wisfette. Die Inhaber der Kohlenarten haben jedoch, wenn es dem Händler an Vorrat mangelt, keinen Anspruch darauf, den Wochenbedarf von 2 Zentnern auf einmal zu verlangen.  
Schein- und Geschäftler haben die von ihnen abgenommenen Kohlenmarken und Bezugsscheine an jeden Samstag in verfallenen Briefumschlägen, auf dem Name und die Wohnung des Händlers und die Bezugsscheine zu vermerken sind, an das Hochbauamt, Rathenstr. 6, Zimmer 108, abzugeben.  
Die alten, roten Kohlenmarken mit dem Buchstaben E verlieren mit dem 25. März ihre Gültigkeit. Am kommenden Montag müssen also von den Kohlenhändlern alle Marken mit dem Buchstaben E abgegeben werden.  
Bei der allgemeinen Verorgung sind Dienstleistungen, Lieferungen an Kranenanlagen, Behörden sowie alle Betriebe für Volksernährung vor allen anderen zu berücksichtigen; in weiter Folge wird der Bedarf der Händler der Kohlenarten und zuletzt jener der oben nicht genannten Inhaber von Bezugsscheinen gedeckt. Wegen des Mangels an genügenden Vorrat dürfen also die bereits ausgekauften Bezugsscheine an Haushaltungen auch im Laufe der folgenden Woche nicht mehr als 5 Zentner abgegeben werden.  
Halle, den 24. März 1917. Der Magistrat.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 14. März 1917 gebildeten Anmeldungen des Verbandes an Gemüsesorten werden bisher sehr häufig abgegeben. Wir machen darauf aufmerksam, daß genehmigte Abgabe frischer Gemüse eines jeden ist. Die bisher noch nicht erhaltene Anmeldungen sind nunmehr binnen 24 Stunden schriftlich im Stadt-Erziehungsamt, Schmeierstraße 1, Zimmer 1, einzureichen. Umverhandlungen und ungenaue Angaben ziehen außer den gesetzlichen Strafen die Entziehung des Verkaufs- und Eintragung der Sorten nach sich.  
Halle, den 24. März 1917. Der Magistrat.

**Städtischer Bierverkauf in der Zeitschule: Montag den 26. März 1917.**  
Zur Abgabe berechtigt die Nummer der Lebensmittelliste 18001-27000, und zwar von 8-12 Uhr vormittags die Nummern 18001-22000, von 2-6 Uhr nachmittags die Nummern 22001 bis 27000. Für den Kopf des Haushaltes werden zwei Bier abgegeben zum Preise von 24 Pfennig für das Glas.  
Der Lebensmittellisten II bezugbar.  
Zur Vermeidung der Verwirrung sollte man abgekühltes Geld (vor allem Spargel) bereithalten!  
Halle, den 24. März 1917. Der Magistrat.

**Apollo - Theater.**  
Täglich 8 Uhr!  
Sonntag, 25. März 1917,  
**Letzter Sonntag**  
des  
**Hartstein-Gastspiels.**  
4588  
Nur  
**Abend-Vorstellung.**  
Anfang 8 Uhr.  
**Der lustige Witwer**  
mit  
**Hartstein**  
in der Titelrolle.

Freitag, den 30. März 1917:  
**Letzter**  
**Hartstein-Abend.**

**Stadt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Sachs.  
Sonntag den 25. März 1917,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Freuden-Vorstellung**  
zu ermäßigten Preisen.  
**Die verlorene Tochter.**  
— Lustspiel in drei Aufzügen  
von Ludwig Gulda. 4602  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Erstaufführung:  
**Arladne auf Naxos.**  
Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel von F. v. Flotow.  
Neue Bearbeitung.  
Musik von Richard Strauss.  
Montag den 26. März 1917:  
Der glückliche Hehlhändler.

**Thalia-Theater.**  
Sonntag den 25. März 1917:  
Gastsp. d. Stadttheat. Weimar.  
**„Helma.“**  
Schauspiel v. Sudermann. 4593

**Zoo!**  
Reicher Tierbestand.  
Sonntag d. 25. März 1917,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Konzert**  
von Orlich-Orchester.  
\*1728 Leitung:  
Musikdirektor H. Orlich.  
Eintrittspreis:  
Erwachsene 40 Pfg., Kinder  
20 Pfg., Militär ohne Dienst-  
grad zahlt vormittags 10 Pfg.,  
nachmittags 20 Pfg.

**Krieg**  
und  
**Gesichts- Krankheiten.**  
Ein Wort an die Frauen.  
Von Schwester Lydia Rosenthal.  
Preis: 20 Wg.  
Zu beziehen durch die  
**Volke-Buchhandlung,**  
Halle a. d. S., Burg 42/44.

**Waiser-Kaffee**  
Stollstr. 2 1/2  
Angenehme Familien-Verkehr.  
Heute, Sonntag, nachmittags  
und abends 4599  
**Künstler-Konzerte**  
bei jedem Kl. 100.  
**Brigitte Muckel mit sechs  
Oberländern kommt.**

**Realfirmen-Album.**  
67 neue Sorten für  
**Sleider, Socken u. Wäsche.**  
Preis 75 Wg.  
nach anwärts 5 Wg. Vors.  
Zu beziehen durch die  
**Volke-Buchhandlung**  
Halle a. d. S., Burg 42/44.